

Thema des Gottesdienstes: Christus der Herrscher (1.Petrus 3,18-25)

Datum: 19.07.2020

Allgemeines

- Lest zusammen noch einmal 1. Petrus 3,18-22.

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Leiden und Standhaftigkeit ist das große Thema. Inwiefern zeigte Petrus bisher nicht nur, dass wir leiden werden/sollen, sondern auch **wie** wir leiden können/sollen? (Bsp.: 1,3-7; 3,12)
- Wieso spielen die Leiden Christi eine so zentrale Rolle in Petrus' Begründung? (Bsp.: 1,8; Johannes 15,18-19, Markus 8,34)
- Christus soll in allem unser Vorbild sein. Welche Gründe fallen euch ein, die wir als Christen gelegentlich anführen, um das zu relativieren/einzuschränken?
- Wie wirkt sich ein solches Einschränken (bei dir persönlich?!) auf die Nachfolge aus?

- In den Vers 20 lesen wir von Gottes Geduld mit den Menschen.
 - Was sagt uns das über Gottes Wesen? (Psalm 103,8)
 - Wo ist Gott mit dir und mir geduldig? Wie lange schon? (2. Korinther 5,20-6,1)
 - Was löst es in euch aus, wenn ihr darüber nachdenkt?

- Sowohl 1. Petrus 3,22 als auch Matthäus 28,18-20 zeigen Jesu Erhabenheit und Macht.
 - Kann man diese Verse richtig verstehen, ohne, dass sie sich auf das eigene Leben und die Nachfolge auswirken?
 - Welchen Unterschied macht ein richtiges Verständnis dieser Wahrheit im Leben eines Christen?
 - Wie passt das in das Hauptthema des 1. Petrusbriefes (Leid)?

Aufruf

Betet

- füreinander um ein tieferes Verständnis von Gottes Gnade und Allmacht
- darum, diese Wahrheiten immer vor Augen zu haben

Handelt

- indem ihr entsprechende Verse auswendig lernt
- indem ihr euch austauscht und den Weg der Nachfolge gemeinsam geht